

**Buttikon
Reichenburg**

**Schübelbach
Tuggen**



Foto: © Poss

Die Zeit der Schöpfung feiern wir jedes Jahr vom 1. September bis 4. Oktober

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Pfarramt Buttikon	Telefon 055 444 15 41	pfarramt@pfarrei-buttikon.ch
Pfarrer Josip Karas	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	info@pfarrei-buttikon.ch
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	
Wichtiger Link:	https://sz.kirchensteuern-sei-dank.ch/	

Wir feiern unseren Glauben



*Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!*

September 2026

3. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

4. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

23. Sonntag im Jahreskreis Magnusfest

Opfer: Pfarrkirche St. Josef Buttikon

6. 10.30 **Festgottesdienst –
Eucharistiefeier**
Zum anschliessenden Apéro
sind alle herzlich eingeladen
Festwirtschaft ab 12.00 Uhr

10. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

11. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

24. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für die Aufgaben des Bistums

12. Samstag 19.00 Wortgottesfeier

17. Donnerstag
08.30 **Kein** Rosenkranzgebet
09.00 **Keine** Eucharistiefeier

18. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

25. Sonntag im Jahreskreis Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag / Erntedank

*Opfer: Betttagsoffer für Seelsorgeprojekte
Schweiz und Seelsorger/-innen
in Notlagen (Inländische Mission)*

20. 10.30 **Familiengottesdienst
mit dem Jodlerclub Luegisland,
Wollerau**

24. Donnerstag
08.30 Kein Rosenkranzgebet
09.00 Keine Eucharistiefeier

25. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

26. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Migratio am «Tag der Migrantinnen
und Migranten»*

27. 10.30 **Eucharistiefeier**

Kirchenopfer Juni 2026

4. Pfarreiseelsorge	92.85
6. Verband Katholischer Pfadi	19.60
14. Flüchtlingshilfe der Caritas	71.40
20./21. Projektarbeit mit Jugendlichen der Pfarrei	343.90
27. Papstkollekte / Peterspfennig	38.—
Herzlichen Dank für Ihre Spende!	

Aus dem Pfarreileben

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen

Pasquale Musto

25. April 1946 – 23. Juni 2026

Alfonsino Parise

1. August 1947 – 2. Juli 2026

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.



Frauenverein Buttikon

Mittwoch, 16. Kasperli-Theater
14.00 Uhr und 15.15 Uhr im Magnusstübli
Kontakt: Cony Scherer

Freitag, 18. Führung Milchmanufaktur
13.30 bis 14.30 Uhr
Kontakt: Cony Scherer

Freitag, 25. Kafi-Plausch im Bistro 94
9.30 bis 11.00 Uhr

Jassen und Spielen:
Sommerpause bis 13. Oktober 2026

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon



Mittagstisch

Donnerstag, 3. September,
Restaurant Traube, 12.15 Uhr
Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen
10.00 Uhr direkt bei Oli oder Fabienne
Schmidt, 055 440 77 00

Katechese im Schuljahr 2026/27

1. Klassen (kath.+ ref. SchülerInnen)
Karin Ulrich-Hess
2. Klassen (kath. + ref. SchülerInnen)
Gladys Keller, Verena Ziltener
3. Klassen (Erstkommunion) Verena Ziltener
4. Klassen (Versöhnungsweg) Annalis Kistler
5. Klassen Gladys Keller
6. Klassen (Firmung) Annalis Kistler
7. Klassen (1.OS) Gladys Keller
8. Klassen (2.OS) Brigitte Vollenweider

Unser Magnusfest

Am 6. September feiern wir unser Kirchenfest, das auch als Magnusfest bekannt ist.



Der Heilige Magnus war ein Mönch aus St. Gallen, der als Einsiedler lebte.

Sein Bischof schickte ihn ins Allgäu, wo er bei Füssen eine Klosterszelle gründete. Mit seinem Stab vertrieb er Schlangen und Ungeziefer. Daher gilt er als Nothelfer gegen Schlangenbisse, Augenkrankheiten und schädliches Kleingetier. Aufgrund einer Käferplage erbauten die Bewohner von Buttikon im Jahr 1635 eine Magnuskapelle. Erst 1970 wurde diese durch die heutige St.-Joseph-Kirche ersetzt.

Wir starten unser Magnusfest um 10.30 Uhr mit dem Festgottesdienst, der von unserem Pfarrer Josip Karas gelesen wird. Die Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon umrahmt die Heilige Messe. Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro ausgeschenkt und wir dürfen uns auf weitere Musikstücke freuen. Gerne verwöhnen wir Sie zu Mittag mit einem feinen Essen von unserem Grillteam und laden Sie zum Verweilen und zu ein paar gemütlichen Stunden ein.

Wir freuen uns auf viele Besucher, der Kirchenrat.

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Der nächste Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag findet am Sonntag, den 20. September 2026 statt.

An diesem Feiertag sollten wir für das Gute dankbar sein, Innehalten und für den Frieden beten. Schliesslich leben wir in einem Land, dass für Friede und Ordnung steht. Für diesen besonderen Gottesdienst dürfen wir uns auf die schönen Stimmen des Jodlerklubs Luegisland aus Wollerau freuen. Lassen wir uns von den schönen Stimmen ergreifen und sprechen aus tiefster Seele unseren Dank aus für alles, was wir schätzen und lieben.



Daniel Winet

Oberminis

Um das Jahresprogramm aktiver zu gestalten, wurde die Idee der Oberministranten aufgegriffen. Neben den bisherigen zwei Veranstaltungen, der Weihnachtsfeier und dem Ausflug, möchten wir den Zusammenhalt fördern und verschiedene Aktivitäten gemeinsam erleben und organisieren. Genaue Ideen und Vorschläge werden im August in einer Sitzung besprochen. Auch sollen die Minis vermehrt im Pfarreiblatt präsent sein und dieses mitgestalten. Wir dürfen uns somit auf eine erlebnisreiche Zeit freuen.



Daniel Winet

Sicherer Schulweg

Ab August gilt auf dem Kirchweg ein Fahrverbot für Elterntaxis. **Die Schule Sonnenhügel und die Kirchgemeinde bitten die Eltern, ihre**

Kinder nicht mehr bis zum Magnusstübli zu fahren.

Bitte halten Sie auf dem Kirchparkplatz an, um Ihr Kind aussteigen zu lassen. Zwischen der Kirche und dem Pfarrhaus gibt es einen Fussweg, der die Kinder sicher bis zum Magnusstübli und weiter zum Schulhaus führt. Ende Juli hat die Kirchgemeinde zudem die Hecke gestutzt, um einen besseren Überblick zu haben. Diese Massnahmen dienen der Sicherheit aller Schulkinder.



Die Elterntaxis führten oft zu gefährlichen Situationen und Verkehrschaos und nimmt den Kindern die wichtige Chance, Selbstständigkeit

und Verkehrskompetenz zu erlernen. Lassen Sie Ihr Kind nach Möglichkeit den Weg zu Fuss zurücklegen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Der Kirchenrat

Nach der Kirche traf man sich beim MPS Buttikon zum Apéro. Einige Schüler hatten mit dem Abschied mehr zu kämpfen als gedacht. Liefen doch ein paar Tränen. Wir wünschen allen Schüler/innen einen guten Start ins neue Abenteuer, viel Zuversicht und Gottvertrauen.

Daniel Winet

Rückblicke



Abschlussfeier Sek1a

Drei Jahre lang wurde gemeinsam gelernt, geturnt und viel Zeit miteinander verbracht. Am Donnerstag, dem 2. Juli, war es schliesslich so weit. Gut 100 Schülerinnen und Schüler versammelten sich in der St.-Josef-Kirche in Buttikon, um ihre Abschlussfeier zu eröffnen. Bis auf den letzten Platz gefüllt, lauschten Eltern und Angehörige der Oberstufenschüler/-innen den Abschlussworten. Klassenweise wurde den Lehrerinnen und Lehrern für ihre Arbeit gedankt und manche Anekdote nochmals wiedergegeben.

Am Schluss wurden die Schülerinnen und Schüler klassenweise namentlich aufgerufen und erhielten ihr Zeugnis vom Klassenlehrer überreicht. Auf der Leinwand stand jeweils, welches Ziel sie in Zukunft verfolgen. Sei es, welche Lehre sie beginnen, ob sie eine weiterführende Schule besuchen oder ein Zwischenjahr einlegen.

Verabschiedung von Joachim und Heidi



Fast neun Jahre lang durften wir auf die Dienste von Joachim und Heidi Lurk-Armbruster in unserer Pfarrei zählen. Doch alles hat einmal ein Ende. Am 5. Juli wurden sie in einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet und für ihre Arbeit verdankt. Ab August werden sie ihren Dienst als Diakon und Katechetin in Sachseln antreten. Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Deshalb sind wir auf der Suche nach einer neuen Pfarreileitung. Dass dies keine einfache Sache werden würde, war uns nach deren Kündigung bewusst. Es wurden Inserate kreiert, aufgeschaltet und Gespräche mit der Personalverantwortlichen Frau Brigitte Fischer Züger vom Generalvikariat Urschweiz geführt. Der Kirchenrat hat dabei viel Zeit und Aufwand investiert. Doch es hat sich gelohnt. In der doch sehr kurzen Zeit konnte eine Person gefunden werden, mit der man sich nach zwei Treffen einigte. Nun gilt es, die Verträge zu unterschreiben. Gerne informieren wir Sie bei der nächsten Ausgabe genauer darüber. Bis dahin dürfen wir uns vermehrt auf unseren Pfarrer Josip Karas freuen, der uns noch mehr unterstützt und die Leitung vorläufig übernimmt.

Kirchenrat

Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser
Pfarreisekretariat

Telefon 055 444 16 77
Telefon 055 444 11 26
Montag 9.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Webseite:

www.st.laurentius-pfarrei.ch

Postadresse Pfarramt

Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

E-Mail:

st.laurentius@bluewin.ch



Gottesdienstordnung

September 2026

1. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz
2. Mittwoch
18.00 keine Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 keine Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
3. Donnerstag
08.30 keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 kein Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche
4. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben des Bistums



5. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
6. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier

8. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz
15.15 Schülermesse 4.+6.Klassen
9. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
10. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
15.15 Schülermesse 4., 5.+6.Klassen
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche
11. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für Migrantinnen und Migranten



12. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Stiftsmesse: Othmar und Anna
Arpagaus*
13. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier

15. Dienstag

- 08.30 Hl. Eucharistiefeier**
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz
13.30 Schülermesse 3. Klasse

16. Mittwoch

- 18.00 Beichtgelegenheit**
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

17. Donnerstag

- 08.30 Hl. Eucharistiefeier**
in der Friedenskapelle
13.30 Schülermesse 3. Klasse
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

18. Freitag

- 16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der Kapelle
des Alterswohnheimes

25. Sonntag im Jahreskreis

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag
Kollekte: Inländische Mission



19. Samstag

- 17.30 Hl. Eucharistiefeier**
Stiftsmesse: Josef und Paula
Burlet-Kistler
Ida Klaus-Kistler

20. Sonntag

- 10.00 Hl. Eucharistiefeier**
17.00 Andacht für die Heimat
in der Pfarrkirche

22. Dienstag

- 08.30 Hl. Eucharistiefeier**
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz

23. Mittwoch

- 18.00 Beichtgelegenheit**
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

24. Donnerstag

- 08.30 Hl. Eucharistiefeier**
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

25. Freitag

- 16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der Kapelle
des Alterswohnheimes

26. Sonntag im Jahreskreis / Erntedank

Kollekte: Sakristanenvereinigung
Ausserschwyz



26. Samstag

- 17.30 Hl. Eucharistiefeier**

27. Sonntag

- 10.00 Hl. Eucharistiefeier**
Kinderfeier in der Sakristei
Mitwirkung:
Trio Kessler – Oetiker
Apéro offeriert durch die
Bauernvereinigung

29. Dienstag

- 08.30 Hl. Eucharistiefeier**
in der Friedenskapelle
Anschliessend Rosenkranz

30. Mittwoch

- 18.00 Beichtgelegenheit**
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

Vorschau

27. Sonntag im Jahreskreis

3. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier

4. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier

Mitteilungen aus dem Pfarreileben

Monatstreff September 2026



Liebe Seniorinnen,

Am **Dienstag 15. September** laden wir euch zum gemütlichen Nachmittag auf dem Herrenboden, oberhalb Sattel ein. Musikalisch begleitet geniessen wir ein feines Zvierplättli

Anmeldung bis 8. September
bei Elsbeth Höner,
Telefon 055 444 20 92 oder 079 336 62 01

Jassen: 1. September
beim Generationentreff

Seniorenturnen im MZG:
3./10./17./24. September um 15.00 Uhr
im MZG

Der Seniorenrat freut sich auf euch

*Jedermann will einen Freund
haben,
aber niemand gibt sich die Mühe,
auch einer zu sein.*

Alfred Kerr

Kollekten und Spenden



Brücke Le Pont	159.35
Verein Missionare Diener der Armen	89.25
Benediktiner Otmarsberg	238.20
Christopherus Kollekte Miva	234.75

Grossen Dank für Ihre Spende!

Glückwünsche



**Wir gratulieren ganz herzlich
und wünschen Gottes reichen Segen
zum Geburtstag**

Zum 70. Geburtstag

Herr Urs Waldner, Mooswiesstrasse 6
am 1. September

Herr Anton Schirmer, Kantonsstrasse 90
am 20. September

Zum 80. Geburtstag

Herr Antonio De Meo,
Schüsswinkelstrasse 19,
am 27. September

Zum 85. Geburtstag

Herr Kurt Schäppi, Hirzliweg 4,
am 14. September

Auf der Hühnerfarm



2 1 14 11 9 22 1 8 21 8 14

1 Die Zahlen stehen für die Positionen der Buchstaben im Alphabet. Übersetz den Code, und du erfährst, von welchem Vogel alle heutigen Haushuhnrasen abstammen.



2 Bring die Buchstaben in den Feldern in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du, was Hühner gern fressen.



4 Jedes der Hühner legt 4 Eier in der Woche. Zähl die Hennen auf dieser Seite und berechne, wie viele Eier sie in einer Woche insgesamt legen.



3 Welches Küken gehört zu welcher Henne? Folge den Linien, dann findest du es heraus!



Auflösung: 1. Bankivahuhn; 2. Gras, Kraeuter, Wuermcr, Insekten, Samen, Weizen, Mais; 3. 1B, 2C, 3A, 4. Sie legen insgesamt 68 Eier (17 x 4 Eier = 68 Eier).

Erntedank- Gottesdienst

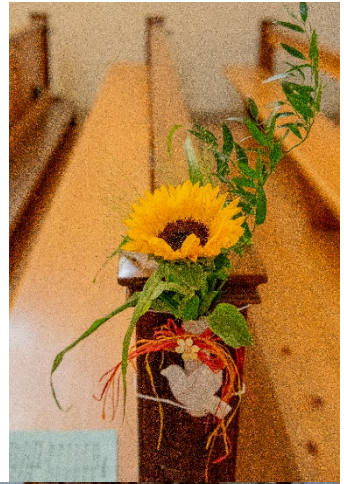
mit Betreuung der Kinder in der Sakristei



Anschliessend Erntedankapéro vor der Kirche

Mitwirkende: **Musikgruppe Trio Kessler-Oetiker**
Bauernvereinigung

Rückblick Firmung vom 14. Juni 2026





Bei strahlendem Sonnenschein durften sieben Mädchen und zwölf Knaben gemeinsam mit ihren Firmpatinnen und Firmpaten feierlich in die festlich geschmückte Kirche einziehen, um das Sakrament der Firmung zu empfangen. Firmspender Bernhard Willi gestaltete den festlichen Gottesdienst unter dem Thema «Mit Gottes Geist in die Zukunft». Im vergangenen Jahr wurden die Firmanden von Samuel Ergen auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Passend zum Thema gestalteten sie im Vorfeld kreative Uhren als Symbol dafür, dass Gottes Geist sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleitet. Nach dem Gottesdienst sorgte die Musikgesellschaft mit ihren Klängen für einen festlichen Ausklang. Der Seelsorgerat lud anschliessend alle Anwesenden zu einem gemütlichen Apéro ein. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses schönen Festtages beigetragen haben – insbesondere dem Firmspender Bernhard Willi, Samuel Ergen, der Musikgesellschaft, dem Seelsorgerat sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.



Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte: Erika Rauchenstein
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Telefon 055 440 11 75

Pfarradministrator: Josip Karas
pfarrer@pfarrei-tuggen.ch

Telefon 055 445 11 74

Sekretariat: Marianne Keusch
Telefon 055 440 11 75

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Montag und Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch



Gottesdienstordnung

September 2026

- 2. Mittwoch
07.20 Schulgottesdienst
3. bis 6. Klasse
- 3. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

23. Sonntag im Jahreskreis

- 5. Samstag
19.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Aufgaben im Bistum

13. 24. Sonntag im Jahreskreis

- 10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Hospiz St. Antonius
Hurden

20. 25. Sonntag im Jahreskreis

- Eidgenössischer Dank-, Buss-
und Betttag und Entedank
- 10.30 Pfarreigottesdienst
Musikalische Gestaltung
mit der Trachtenjodelgruppe
Unteriberg
Bettagskollekte
anschliessend Bauernapéro

- 24. Donnerstag
16.30 ökumenischer Gottesdienst
im Altersheim

27. 26. Sonntag im Jahreskreis

- 10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Migratio

Stiftmessen im September

- 13. Elisa Diethelm-Kamer
- 20. Helen Huber-Mächler
Sophie Gresch-Züger
Viktoria Mächler-Schöser
Catherine Hasler
Kaspar Hasler-Mächler
- 27. Maria Bruhin-Züger

Opfer im Juni

- | | |
|--|------------|
| 4. Dovida | Fr. 108.85 |
| 7. Renovationsfonds Kirche | Fr. 105.10 |
| 13. Auslagen der Firmung | Fr. 162.— |
| 14. Aus- und Weiterbildung
Seelsorger*innen | Fr. 268.90 |
| 21. Flüchtlingshilfe | Fr. 73.95 |
| 28. Kinderspitex March | Fr. 204.30 |

Opfer im Juli

- | | |
|------------------------------------|------------|
| 5. Papstkollekte | Fr. 35.55 |
| 12. & 18. Kovive, Hilfe für Kinder | Fr. 156.35 |
| 26. & 1. Aug. Alzheimer Schwyz | Fr. 143.90 |



Rückblick



Organisten-Vokalquartett

Am Sonntag nach der Firmung durften wir nochmals einen besonderen Gottesdienst mit den unglaublich ausdrucksstarken Stimmen des Organisten-Vokalquartetts aus Pfäffikon feiern.

So wurde aus einem ganz normalen Sonntagsgottesdienst ein Festgottesdienst, der die Herzen der Gläubigen und Liebhaber schöner Kirchenmusik berührt und neu entzündet hat.

Minischaranlass Greifvögel

Die Einladung zu diesem Scharanlass hat leider nicht geklappt, was wir jedoch zu spät bemerkt haben. Trotzdem haben sich einige unserer Minis und Neuminis kurzfristig dazu entschlossen, an diesem Scharanlass teilzunehmen. So fuhr unsere kleine Gruppe mit Privatautos hoch hinauf auf den Vorderberg in Galgenen, wo Steven Diethelm zusammen mit seiner Partnerin Daniela Fleischmann eine Falknerei betreibt.

Nach einer interessanten Einführung im Ausstellungsraum, mit unzähligen Präparaten von Vögeln und Wildtieren, marschierten wir los zu



den Greifvögeln. Wir haben viel über sie erfahren, sahen sie fliegen und durften einige sogar berühren. Besonders die Eule und die beiden Adler – wovon sich einer sogleich aus dem Staub machte – haben uns sehr beeindruckt.

Durch den Tipp von Steven haben wir anschließend für unser Picknick ein lauschiges und kühles Plätzchen im benachbarten Wald gefunden.

Herzlichen Dank an Katrin Deuber fürs Fahren und Marianne Keusch für die Begleitung.





Schulschluss

Die Sommerferien sind jedes Jahr der Abschluss des Schuljahres und der Übergang zu etwas Neuem. Besonders für unsere 6. Klässler, die nach den Sommerferien an die Oberstufe wechseln. So haben wir alles, was sie und uns im letzten Jahr belastet hat dem 'Feuer' in unserer Kirche übergeben. Alles Schöne lebt in der Erinnerung für immer in uns weiter. Das wurde auch durch das Abschiedsgeschenk ausgedrückt: Zwei Schalen, eine gefüllt mit farbigem Sand als Symbol für alles Vergangene, die zweite mit einer Kerze, als Symbol für die Zukunft.

W. Opgenoorth



Gesegnet ein Segen sein

Wenn wir für andere Menschen zum Segen werden, dann nicht aus eigener Kraft, sondern weil wir selbst Gesegnete sind. An allem Anfang steht Gottes Segen für uns. Und dieser „Segen“ will weitergegeben sein, er geht auf andere Menschen über. Wer gesegnet ist, ist selbst ein Segen.“ (Dietrich Bonhoeffer) Denn wir empfangen Segen nicht nur für uns selbst.



Leider mussten wir uns auch von unserem langjährigen Lektor und Kommunionhelfer Rolf Radamonti verabschieden. Auch für ihn be-



ginnt mit seiner Pensionierung ein neuer Lebensabschnitt.

In diesem Sinne haben wir uns alle unserem dreieinigen Gott für unsere weiteren Lebenswege anvertraut.



Begleitet wurden unsere Feierlichkeiten von Gästen aus der Innerschwyz, nämlich dem Kirchenchor Muotathal unter der Leitung von Raphael Schelbert. Mit ihrem Gospel- und Jodelgesang haben sie unsere Herzen erfreut.



Hans Furrer hat unsere Kirche einmal mehr mit seinen Ballonen geschmückt, von denen nach dem Gottesdienst einer mitgenommen werden durfte.

An dieser Stelle danke ich allen, die mit uns das Ende des Schuljahres und die bald beginnenden Sommerferien gefeiert haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Katechetin und Sekretärin Marianne Keusch, die mit ihren guten Ideen und ihrem Engagement aus unserer Pfarreiarbeit kaum wegzudenken ist.

Erika Rauchenstein und Josip Karas

In eigener Sache



Herzlichen Dank

Wir bedanken uns beim Pfarramt Reichenburg für die Organisation der Sommeraushilfen und den aushelfenden Priestern für ihren Einsatz in unserer Pfarrei.

So konnten wir für ein paar Wochen ein bisschen kürzertreten und wieder Energie für den Neustart nach den Sommerferien tanken.

Unseren Pfarreiangehörigen und Gottesdienstbesuchenden danken wir für ihr Verständnis und freuen uns auf das Wiedersehen mit ihnen.

Erika Rauchenstein
und Pfarreiteam Schübelbach

Ausblick

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag / Erntedank, 20. September

Was wünscht man sich mehr als schönes, warmes Sommerwetter das zum Baden, Wandern, Spielen, Grillieren und für Abenteuer im Freien einlädt?

Doch was des einen Freude, ist des anderen Leid. Viele litten an der Hitze und der Trockenheit. Besonders Bauern und Äpler mit ihren Tieren, wie auch den Wildtieren und Plantagen machte dieser Sommer wohl sehr zu schaffen.

Nichts desto trotz wollen wir uns am Betttag anlässlich unseres Erntedankgottesdienstes an allem freuen und dafür danken, was uns die Natur geschenkt und wovor Gott uns bewahrt hat.

Gesanglich begleitet uns die Trachtenjodelgruppe Unteriberg durch diesen Gottesdienst. Den Betruf werden wir von Heiri Kälin hören.

Anschliessend lädt uns die Bauernvereinigung zu einem feinen Bauernapéro und zum gemütlichen Zusammensein vor der Kirche ein.

Wir hoffen auf viele Bauernfamilien und freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde aus Schübelbach sowie auswärtige Gäste.

Erika Rauchenstein und Team





Ökumenischer Gottesdienst im Altersheim

Am Donnerstag, 24. September, feiern wir um 16.30 Uhr wieder einmal einen ökumenischen Gottesdienst im Altersheim Obigrueh. Alle Gläubigen und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, unseren gemeinsamen christlichen Glauben zusammen mit uns und den Bewohnenden zu feiern.

Erika Rauchenstein und Maria Morf

Krankenkomunion / Hausbesuche / Segnungen



Es kommt leider vor, dass Menschen aus gesundheitlichen Gründen für eine gewisse Zeit oder für immer in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. In diesem Falle ist es meistens

auch nicht mehr möglich, den Gottesdienst zu besuchen.

Sollten sie zu diesen Menschen gehören oder jemanden in einer solchen Situation kennen, melden sie sich ungeniert bei uns. Wir kommen gerne für ein Seelsorgegespräch, für die Krankenkomunion oder einfach für einen Besuch bei ihnen vorbei.

Ebenfalls weisen wir sie darauf hin, dass wir auch für eine Haus- oder Hofsegnung gerne bei ihnen vorbeikommen.

Erika Rauchenstein und Josip Karas

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Treffpunkt:
Dienstag, 8. September
11.30 Uhr im Rössli

Anmeldungen:
bis Montagabend, Telefon 055 440 46



Kafi Vollpension+

Das neue Generationencafé in der Alti Glasi, Dorfplatz 7, 8863 Buttikon. Wöchentlich jeweils am Samstag um 10,00 Uhr (zu den Öffnungszeiten der « Alti Glasi») Es ist keine Anmeldung nötig. Bei Fragen: Stefanie Züger, 079 473 43 05 oder Manuela Jost, 077 513 51 04.

Aktivitäten der FMG Schübelbach

Güggeliessen beim Kamer in Benken

Die FMG Schübelbach trifft sich am Freitag, 11. September 2026, zum Güggeliessen beim Kamer in Benken. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Adlerplatz mit dem Velo oder um 19.00 Uhr direkt beim Kamer in Benken.

Anmeldung: bis 3. September 2026 bei Bernadette Arnold.

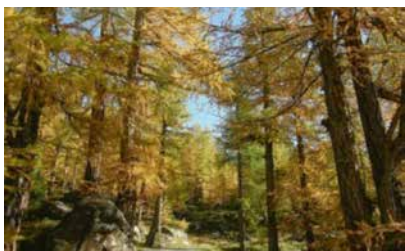
Die FMG Schübelbach freut sich auf viele Teilnehmer.



Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Josip Karas Telefon 055 445 11 74 pfarrer@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00
Do 09.00–11.00
Wir sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.
Bitte melden Sie sich telefonisch
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung



September 2026

2. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
 09.00 Eucharistiefeier
4. Freitag **19.00 Kroatische**
 Gebetsgruppe

23. Sonntag im Jahreskreis *Opfer: Für die Aufgaben des Bistums*

5. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
6. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
9. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
 09.00 Eucharistiefeier

24. Sonntag im Jahreskreis *Opfer: Kollekte für die Schöpfungszeit 2026*

12. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
13. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
16. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
 09.00 Keine
 Eucharistiefeier

25. Sonntag im Jahreskreis **Eidgenössischer Dank,** **Buss- und Bettag**

*Opfer: Bettagsopfer für Seelsorger
und Pfarreien in Notlagen*

19. Samstag **17.30 Kein Gottesdienst**
20. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
Mit dem Trio Rosalis
und den Trachtenfrauen
anschliessend Apéro
SM Josef und Albertina Bamer-Büeler
SM Ida Pfister-Diethelm
SM Hans Ronner-Oberholzer

23. Mittwoch **08.30 Rosenkranzgebet**
 09.00 Keine
 Eucharistiefeier

26. Sonntag im Jahreskreis *Opfer: migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»*

26. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
27. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
SM Alfred Bamert-Züger
SM Paula Steiner-Bachmann

Vorschau Oktober 2026

27. Sonntag im Jahreskreis *Opfer: Kloster Gerlisberg*

3. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
Fischer- und Jäger-Gottesdienst
4. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

Kollekten und Spenden Juni

04.	Stiftung Justinus-Werk	223.15
06.	Hochzeit Johannes und Sarah Zraggen Mary's Meals Schweiz	732.45
06./06.	SolidarMed	94.80
13./14.	Flüchtlingshilfe der Caritas	183.90
20./21.	Missionsprojekt der Missions- benediktiner St. Otmarsberg	1 031.25
27./28.	Für die Ministranten	146.45

Kollekten und Spenden Juli

04./05.	Papstkollekte / Peterspfennig	190.20
19./25.	Missionsprojekte der Missions- benediktiner St. Otmarsberg	565.55

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Hauskommunion

In der heiligen Messe dürfen wir die Kommunion empfangen, Jesus in der Gestalt der Hostie. Wir bekommen so Kraft für unseren Alltag.

Kranken oder älteren Menschen, die nicht selbst in die Kirche kommen können, bieten wir gerne die Möglichkeit der Hauskommunion.

Wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen möchte, melden Sie sich einfach auf dem Pfarramt, **Telefon 055 445 11 74**.

Pfarrer Josip Karas freut sich auf Ihre Anfrage.

Unsere Jubilare

80. Jahre

Verena Schatt-Hüppin

Werner Bamert

Marita Kapeller- Montresor



Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Aus dem Pfarreileben

Unsere Verstorbenen

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen

Clemens Huber-Morello

14. November 1945 – 9. Juli 2026

Reinhard Christen

17. Juni 1961 – 19. Juli 2026

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Durch das Sakrament der Taufe durften wir in unsere Gemeinschaft aufnehmen:

Am 20. Juni 2026: **Rosa Maria Gall**

Am 9. August 2026: **Maleo Thomas Käslin**

Wir wünschen der ganzen Familie alles Gute und Gottes Segen.

Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

**Donnerstag, 3. September
nur mit Anmeldung**

anschliessend Jass-, Spiel-
und «Gsprächli»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert: 055 445 17 93 / 078 854 87 43

Carmela Heidelberger 078 922 60 01

Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher des Films «Tuggen im Blumenmeer» und besonders an die Initiantin Rita Diethelm für den grosszügigen Zustupf zugunsten der Seniorenzmittag-Kasse.

Ein herzliches Danke für diese schöne Unterstützung!

Gmeinsam statt einsam – z'Generationä Kafi im PfarreiZentrum Gallus



**Donnerstag-Nachmittag,
17. September von 14.00–16.30 Uhr**

Einfach vorbeikommen und in netter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte knüpfen, alte und neue Freunde treffen, plau-

dern, spielen, aktiv werden oder einfach «ächli sii» ...gemeinsam eine schöne Zeit verbringen!

Ich freue mich auf dich!
Daniela Weyermann, 079 691 02 86

Frauen und Müttergemeinschaft www.fmgtuggen.ch

Donnerstag, 17.09.26, 19.30 Uhr

Zusammen mit der FMG Schübelbach findet unser Lottomatch im PfarreiZentrum Gallus statt.

Anmeldung bis am 12.09.26 an Irene Bamert,
Telefon: 055 445 20 61 / 079 305 25 09.

Ausblick

Bettag – Erntedankfest

Traditionsgemäss danken wir am Bettag Gott für die Erntegaben.



Unsere **Tuggner Trachtenfrauen** gestalten auch dieses Jahr den Chorraum wieder mit viel Liebe zum Detail und schmücken die Kirche festlich.

Im Anschluss an den Gottesdienst schenken die Trachtenfrauen zum Apéro frischen Most aus.

Musikalisch bereichert dieses Jahr das **Trio Rosalis** den Gottesdienst.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

Rückblick



Als Thema der diesjährigen Firmung habe ich das Motto «Sende aus, deinen Geist» gewählt. Diese Aussage soll den Firmlingen Vertrauen im Glauben schenken, ihnen nahebringen, dass der Heilige Geist uns allen immer wieder gesendet wird. Das ist der Glaube von uns Christen.

Im Religionsunterricht und bei einigen besonderen Anlässen habe ich die Firmlinge auf das Fest der Heiligen Firmung vorbereitet. Es war eine Freude für mich miterleben zu dürfen, wie die Kinder mit so viel Freude das ganze Jahr hindurch dabei waren.

Am Samstag, 20. Juni um 15.00 Uhr war es dann endlich soweit und unsere 17 Firmlinge zogen, begleitet von der Bürgermusik Tuggen, feierlich in die festlich geschmückte Kirche ein. Das Spiel der Bürgermusik verlieh dem Einzug einen festlichen Rahmen. Danke vielmals dafür.

Den Festgottesdienst, haben die Firmlinge selber mitgestaltet mit ihren eigenen Texten und zwei Liedern, die sie den Gottesdienstbesuchern vorsangen. Abt Emmanuel vom Kloster St. Otmarsberg spendete das Sakrament der Firmung. Ganz lieben Dank im Namen aller Firmlingen, Paten und Eltern für alles, besonders auch für die ergreifenden Predigtworte.

Ein herzliches «Vergelts Gott» allen die Mitgeholfen haben, dass wir so eine schöne Firmung feiern durften.

Herzlich Brigitte Vollenweider

HUMOR



Unsere Tochter schenkte uns ihren alten Computer, nachdem sie sich einen neuen gekauft hatte. «Aber erwartet nicht zu viel», warnte sie uns. «Er ist alt, langsam und kann nicht viel speichern.» Mein Mann und ich sahen uns an, grinsten und sagten: «Genau wie wir!»

Ein Ferkel ist allein zu Hause. Gelangweilt geht es herum und guckt sich alles an. Plötzlich entdeckt es eine Steckdose und bleibt überrascht stehen. Dann fragt es mitleidvoll: «Haben Sie dich eingemauert?»

«Mami, kannst du mir fünfzig Rappen für einen alten Mann geben?» Die Mutter ist gerührt. «Das ist aber lieb von dir, Kurt. Wo ist der alte Mann denn?» Kurt strahlt: «Er steht vor dem Supermarkt und verkauft Glacen.»

Meine Grossmutter versuchte krampfhaft, ihren neuen Rasenmäher in Gang zu bringen. Während sie sich fragte, warum das Ding nicht funktionierte, sah mein fünfjähriger Cousin aus sicherer Entfernung zu. «Ich würde ihr schon helfen», sagte er, «aber Kinder sollten nicht zu nah herankommen.» Grossmutter lächelte amüsiert und meinte, er dürfe schon kommen, sie passe ja auf ihn auf. Darauf stiefelte der Kleine erleichtert herbei – und erklärte ihr, wie sie erst einmal die Kindersicherung lösen müsse...

Ein Mann kam eines Tages in die Bar eines ziemlich heruntergekommenen Hotels. Die Farbe blätterte von den Wänden, ein einziger Gast sass an der Theke. Um ein wenig mit ihm ins Gespräch zu kommen, fragte mein Mann: «Und wie lange müssen Sie hier noch absitzen?» «Fünf Jahre habe ich schon hinter mir», antwortete der Mann. «Ich bin der Geschäftsführer.»

Als allein-erziehende Mutter erklärte ich meinem 6-jährigen Sohn, ich müsse ihn bei Tagesmüttern unterbringen, weil ich Geld für unser tägliches Brot, die Miete und anderes verdienen müsse. Einmal war er dabei, als ich an einem Automaten Geld bezog. Da meinte er: «Warum gehst du arbeiten, wenn du hier Geld bekommst?»

«Papa, wo liegen die Bahamas?» fragte Peter. Darauf der Vater: «Weiss ich doch nicht... Du weisst ja, dass man nie etwas findet, wenn deine Mutter aufgeräumt hat!»

«Wie schrecklich, dass Sie nicht laufen können!» wendet sich eine Dame an einen Bettler. «Trotzdem ist es immer noch besser, lahm zu sein als blind!» «Ich bin ganz Ihrer Meinung, liebe Frau! Als ich noch blind war, bekam ich ständig Hosenknöpfe statt Geld!»



TUGGEN



Lourdespilgerverein Maria Bildstein und Umgebung

**Mittwoch, 16. September 2026,
Vereinswallfahrt nach Mariastein**

Der Lourdespilgerverein Maria Bildstein und Umgebung lädt alle herzlich zur Teilnahme an der Vereinswallfahrt 2026 und dem Besuch eines der schönsten Wallfahrtsorte, dem Kloster Mariastein, ein.

Feierlicher Gottesdienst in der Basilika Mariastein mit Pilgerverein-Präses, Pater Joseph Maria Schnider. Danach besteht Gelegenheit für Besichtigung und Führung.

Kosten pro Person CHF 98.—. Inbegriffen Carfahrt, Führung und Mittagessen.

Anmeldung:

Region See und Gaster an Schneider-Reisen in Jona 055 216 11 61

Glarnerland, March und Höfe an Mächler-Reisen in Siebnen 055 440 23 61.

Anmeldeschluss: 2. September 2026.

Der Vorstand des Lourdespilgervereins Maria Bildstein und Umgebung freut sich auf eine grosse Pilgergruppe.

Weitere Informationen unter www.lpv-maria-bildstein.ch